

RS OGH 1981/8/11 9Os98/81, 13Os191/81, 11Os123/81, 12Os116/88, 15Os15/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.08.1981

Norm

StGB §302

Rechtssatz

Wissentlich mißbraucht seine Befugnis, Amtsgeschäfte vorzunehmen, wer Inhalt und Umfang seiner amtlichen Obliegenheiten kennt und weiß, daß er diesen Obliegenheiten zuwiderhandelt.

Entscheidungstexte

- 9 Os 98/81
Entscheidungstext OGH 11.08.1981 9 Os 98/81
- 11 Os 123/81
Entscheidungstext OGH 20.01.1982 11 Os 123/81
Vgl auch; Beisatz: Bewußt rechtswidrige Ausübung der Befugnis zur Vornahme von Amtsgeschäften. (T1) Veröff: JBl 1984,48
- 13 Os 191/81
Entscheidungstext OGH 28.01.1982 13 Os 191/81
Vgl auch
- 12 Os 116/88
Entscheidungstext OGH 13.10.1988 12 Os 116/88
Beisatz: Auf sonstige außertatbestandsmäßige Modalitäten muß sich das Wissen des Täters nicht erstrecken. (T2)
- 15 Os 15/92
Entscheidungstext OGH 02.04.1992 15 Os 15/92
Vgl auch; Beisatz: Wissentlich mißbraucht ein Beamter seine Befugnis zur Vornahme von Amtsgeschäften, wenn er sich dessen gewiß ist, daß die von ihm eingehaltene Vorgangsweise den von ihm in concreto einzuhaltenden Dienstvorschriften zuwiderläuft, er mithin hiezu nicht befugt ist. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0096529

Dokumentnummer

JJR_19810811_OGH0002_0090OS00098_8100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at